

Blue Eyed Workshop am 23.01.2004

Saarbrücken

Veranstalter: Fachhochschule für Verwaltung, Fachbereich Polizei

Trainerin: Nicole Adrian

AssistentInnen: Catherine Mammitzsch, Seyda Kutsal, Engelbert Kraß



eyetoeye

Postfach 1101

53758 Hennef

Tel./FAX: 02243-845911

info@eyetoeye.org

www.eyetoeye.org

Wie sich die „Blauäugigen“ während der Übung gefühlt haben:

- komisch, allein, fremd, unbeachtet, benachteiligt
- schlecht, unterlegen, minderwertig, „abgestempelt“, nicht als Individuum, unverstanden, aufgewühlt
- abgestempelt, rumgeschubst, ignoriert
- unsicher, irritiert (Sinn des Workshops), voller Erwartung, benachteiligt
- veralbert, gestärkt durch Gruppe, falsch behandelt
- benachteiligt, wütend
- lustig, irritiert, gut
- allein, fremd, erwartungsvoll
- unfair behandelt, lustig, irritiert
- benachteiligt, wütend

Wie sich die „Braunäugigen“ während der Übung gefühlt haben:

- müde, bevorteilt
- wütend, unwohl, schlecht, privilegiert, froh
- hilflos, schlecht, unwohl
- unsicher, unwohl, bevorteilt, bevorzugt, schlechtes Gewissen gegenüber den anderen
- angewidert, verführt zu Falschem, fehl am Platze
- hilflos, schlecht, gespannt
- am Anfang verwirrt, seltsam, unsicher, überlegen
- umsorgt, zuvorkommend behandelt, wohl, bevorzugt
- komisch, irritiert, verwirrt, überlegen, übertrieben dargestellt
- gut, „stark“, bevorteilt
- mächtig, gut

Wie die „Blauäugigen“ während der Übung ausgesehen haben:

- hilflos, verwirrt, verunsichert
- anders (mit grünem Kragen), teils verärgert, teils verunsichert
- irritiert, hilflos, erniedrigt
- verunsichert, hilflos, gedemütigt
- wütend, verständnislos, aufmüpfig
- unsicher, verarscht, unterdrückt, minderwertig, benachteiligt -> Neid
- unsicher, eingeschüchtert, aufgebracht
- unterlegen, verwirrt, ausgegrenzt
- eingeschüchtert, hilflos, verärgert
- klein, wehrlos

Wie die „Braunäugigen“ während der Übung ausgesehen haben:

- überlegen, erhaben, stark
- hochnäsig, arrogant, besserwisserisch, verwöhnt, kaltherzig
- hochnäsig, selbstsicher, distanziert, arrogant
- verschlossen, abweisend
- selbstsicher
- normal, böse
- stark, verändert, überlegen
- dumm arrogant, selbstsicher
- selbstsicher

Was die „Blauäugigen“ gelernt haben, was sie vorher noch nicht wussten:

- Dass man nur in einer Gruppe etwas verändern kann. Dass man in einer Gruppe auch gegenüber einer Mehrheit Zusammenhalt und Solidarität findet. Wie eine „kleine“ Gruppe zusammenwachsen kann.
- Ich habe heute gelernt, differenzierter zu handeln und differenzierter zu denken im Bezug auf Unterschiede zwischen Menschen. Kurz: Mit offenen Augen durch die Gegend zu laufen.
- Dass es so extreme Gefühlsregungen in einem hervorruft, wenn man diskriminiert wird.
- (erst braun, dann blau) Nichts.
- Dass man schnell selbst in der Situation ist, benachteiligt, ausgeschlossen und diskriminiert zu werden. Wie schnell Vorurteile Wie das Gefühl ist, selbst diskriminiert zu werden. Wie wichtig aber auch das Verhalten in der Gruppe ist. Schutzfunktion der Gruppe.
- (erst braun, dann blau) Nix, außer dass ich meine Witze überdenke, und wie laut ich sie erzähle.
- Nichts.
- Was eine Gruppe zusammenschweißt, wenn sie nichts als einen Stuhl und etwas Kleingeld zur Verfügung hat. Wie sich eine Minderheit fühlt, wenn ihnen Hass entgegentritt. Solidarität untereinander.

Was die „Braunäugigen“ gelernt haben, was sie vorher noch nicht wussten:

- Von sinnlosem Diskutieren kriegt man Kopfweg.
- Dass manche Leute sich so viel aus Witzen machen. Dass Manipulation so einfach funktioniert.
- War vorher unbewusst: Welche Tatsachen für andere schon als Diskriminierung gelten.
- Ich habe gelernt, wie Diskriminierung entsteht und wie sich eine benachteiligte Gruppe fühlt. Ich wusste nicht, welche Gefühle in einer diskriminierten Person entstehen.
- An meiner Einstellung hat sich nichts geändert. Manipulation. Alleine. Passives Verhalten wird negativ als Arroganz gewertet.
- Ich habe heute wieder gelernt, dass wir Mensch = Mensch nicht sehen wollen oder können!
- Dass man immer mehr Menschen davon überzeugen muss, um etwas zu erreichen.
- Dass die Meinungen darüber auseinander gehen, was Diskriminierung ist und ab wann Diskriminierung anfängt. Wie hilflos sich die Diskriminierten fühlen müssen.
- Dass man durch „harmlose“ Äußerungen, die man eigentlich nicht so gemeint hat, eine Person sehr verletzen kann, auch wenn einem dies selbst nicht bewusst ist.
- Dass Rassismus in fast allen Bevölkerungsschichten vertreten ist und, dass dieses Thema viel zu wenig ausdiskutiert wird. Dass man selbst einen Beitrag zur Bekämpfung dieses Problems beitragen soll und nicht darauf vertrauen soll, dass andere den ersten Schritt machen.
- Dass sich Manipulation, wenn auch nur unterbewusst aufgenommen, in starker Weise äußern kann. Dass bei stark inszenierte Diskriminierung der Minderheit keine Chance gegeben wird.
- Dass andere eine falsche, ganz andere Auffassung von Diskriminierung haben!
- Jeder hat gewisse Vorurteile, aber jeder geht anders mit ihnen um.
- Nicht immer mit dem Strom zu schwimmen, sondern auch die Chance zu nutzen, vorher auszusteigen. Dass man alleine nicht viel bewirken kann und oft hilflos dabei ist.
- Dass in jedem Menschen unterbewusst Vorurteile herrschen.

Warum TeilnehmerInnen abgebrochen haben oder den Workshop vorzeitig verlassen haben:

- Ich möchte mich nicht aktiv daran beteiligen, wenn die Blauäugigen Diskriminierung erfahren.
- Ich kann mich nicht an diesem Seminar beteiligen, weil ich mich nicht an der Diskriminierung mitmachen möchte.
- Ich bin aus dem Seminar gegangen, weil ich keinen Sinn mehr drin gesehen habe!!!